

Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Fahrzeugführer ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und sein Gehör nicht durch die Ladung oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug und die Ladung vorschriftsmäßig sind und dass die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs durch die Ladung nicht leidet. Vorgeschriebene Beleuchtung und Beleuchtungseinrichtungen müssen auch am Tag vorhanden und betriebsbereit sein.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält die allgemeine Zulassung des Fahrradträgers für Anhängervorrichtungen und muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen für die Benutzung von Fahrradträgern im Einsatzland.

⚠ Vorsicht

Die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden.

Der Fahrradträger für die Anhängervorrichtung ist ausschließlich zum Transport von Fahrrädern zu verwenden. Der Fahrradträger ist für den Einsatz im Gelände nicht geeignet.

Alle Verschraubungen und Befestigungen des Fahrradträgers und der Fahrräder müssen nach jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise auf festen Sitz kontrolliert und bei Bedarf nachgezogen werden. Diese Kontrolle ist abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Während der Fahrt sollte der Fahrer durch Blick in den Rückspiegel den Fahrradträger und die Fahrräder auf evtl. Verschiebungen/Verlagerungen kontrollieren.

Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen von Fahrradträger bzw. Fahrrädern nachziehen.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

⚠ Vorsicht

Bewegliche Teile, wie z. B. die Gewindeschrauben der Halter und der Schnellspanner, sind in regelmäßigen Abständen zu säubern und zu schmieren, damit ein Festgang der Drehgriffe vermieden wird.

Keine Schmiermittel an den vormontierten Verschraubungen verwenden. Die Verschraubungen könnten sich dadurch selbsttätig lockern und der Fahrradträger könnte sich zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

⚠ Vorsicht

Ragt die Ladung (die Fahrräder) mehr als 40 cm über den äußersten Rand der Lichtaustrittsfläche der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Fahrradträgers hinaus, so ist sie kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 150 cm über der Fahrbahn, nach vorne durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.

Beim Transport der Fahrräder die seitlich herausragenden Räder extra kennzeichnen.

Bei Nachtfahrten die Rückstrahler bzw. Reflektoren der Räder abdecken, damit ein Zerrbild der rückwärtigen Fahrzeugbeleuchtung vermieden wird und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder getäuscht werden.

Bei Nichtbeachtung könnte dies einen Unfall verursachen.

⚠ Vorsicht

Vor Antritt der Fahrt ist die Funktion der Beleuchtungseinrichtung zu kontrollieren. Bei eingeschaltetem Nebenschlusslicht am Fahrradträger muss das Nebenschlusslicht am Fahrzeug ausgeschaltet sein, d. h. sie dürfen nicht gleichzeitig leuchten.

Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung erstmals nach dem 01.10.1998 erteilt wurde, darf der angebaute Fahrradträger oder die mitgeführte Ladung (die Fahrräder) das dritte Bremslicht des Fahrzeuges nicht verdecken. Das dritte Bremslicht des Fahrzeuges muss sichtbar sein: rechts und links bezogen auf die Fahrzeuglängsachse – in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben bezogen auf die Leuchtenkante – in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten – bezogen auf die Leuchtenunterkante – in einem Vertikalwinkel von 5°.

Wenn diese Werte nicht eingehalten werden, muss ein „drittes“ Ersatz-Bremslicht angebaut werden.

Bei Nichtbeachtung könnte dies einen Unfall verursachen.

⚠ Vorsicht

Die Montage des Fahrradträgers und der Fahrräder führt zur Veränderung des Fahr- und Bremsverhaltens sowie der Seitenwindempfindlichkeit des Fahrzeuges. Die maximale Geschwindigkeit von 130 km/h darf nicht überschritten werden. Die Fahrräder nicht durch Planen, Schutzüberzüge o. ä. abdecken, da dadurch die Windangriffsfläche und das Fahrverhalten stark beeinflusst werden.

Schweres Ladegut im Kofferraum so weit wie möglich nach vorn schieben, um einer übermäßigen Hecklastigkeit vorzubeugen.

Die Fahrweise stets den Straßen-, Straßenverkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen und besonders vorsichtig fahren, wenn Sie mit beladenem Fahrradträger fahren.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

⚠ Vorsicht

Falls das Fahrzeug mit einer elektrischen Heckklappe ausgerüstet ist, ist bei montiertem Fahrradträger auf den notwendigen Freiraum zu achten. Wenn möglich sollte die elektrische Heckklappe deaktiviert und manuell bedient werden.

Vor der Benutzung von Autowaschanlagen den Fahrradträger abbauen. Der Fahrradträger, das Fahrzeug und/oder die Autowaschanlage könnten sonst beschädigt werden.

General safety instructions

Vehicle drivers are themselves responsible for ensuring their vision and hearing are not impaired by the condition of the vehicle or its load. They are obliged to ensure that the vehicle and its load are in accordance with regulations and the load does not impair the vehicle's road safety.

The prescribed lighting and lighting equipment must also be available on the day of travel and be ready for operation.

These assembly and operating instructions include a general approval for the towbar cycle rack, which should be kept inside the vehicle at all times.

Observe the legal specifications on the use of cycle racks in the relevant country of use.

⚠ Caution

The work and safety instructions described in these mounting and operating instructions must be observed at all times. The towbar cycle rack is only to be used for the transportation of bicycles. The cycle rack is not suitable for off-road use. All bolt connections and fasteners on the cycle rack and the bicycles must be checked for secureness each time it and the bicycles are mounted, prior to each journey and during long journeys and then retightened if necessary. This check is to be repeated at regular intervals regardless of the road surface. During driving, drivers should check the cycle rack and bicycles for any movement/shifting/displacement by looking into the rear view mirror. Should any changes occur, continue to the next available stopping location at low speed, then tighten the bolt connections and fasteners on the cycle rack or bicycles. If this is not done, the cycle rack may become loose, together with the bicycles mounted on it, thereby injuring other persons and/or causing an accident.

⚠ Caution

Moving parts such as the threaded bolts of the holders and the quick-acting clamp should be cleaned and lubricated at regular intervals to prevent the rotary handles seizing up. Do not use any lubricant on the pre-installed bolt connections. This may cause the bolt connections to become loose as a result and the cycle rack might be released together with the mounted bicycles, thereby injuring other persons or causing an accident.

⚠ Caution

Should the load (the bicycles) protrude by more than 15.7 inch (40 cm) beyond the outermost edge of the light exit area of the cycle rack's side marker lights or tail lights, this must be indicated via a white light to the fore and at the rear via a red light located at the side, no more than 15.7 inch (40 cm) from the edge of the bicycles and no more than 59 inch (150 cm) above the road surface. Provide an extra marking for the wheels of any bicycles protruding at the side when transporting bicycles. When driving at night, cover any reflectors at the rear or on the wheels to prevent them from blurring the vehicle's tail lights and thereby obstructing or misleading other roads users. Failure to observe this may cause accidents.

⚠ Caution

Before starting the journey, check the lighting is working. When the rear fog light is activated on the cycle rack, the rear fog light on the vehicle must be switched off i.e. they may not be lit simultaneously.

On vehicle versions where type approval was granted after October 1, 1998 for the first time, the attached vehicle rack or the load carried (the bicycles) must not cover the vehicle's third brake light. The vehicle's third brake light must remain visible: on the right and left based on the vehicle's longitudinal axis – at a horizontal angle of 10°, to the top in relation to the edge of the light – at a vertical angle of 10° and downwards – based on the lower edge of the light – at a vertical angle of 5°. If these values are not complied with, a third replacement brake light must be attached.

Failure to observe this may cause accidents.

⚠ Caution

When the cycle rack and bicycles are mounted, driving and braking characteristics as well as sensitivity of the vehicle to side winds will be altered. The maximum speed of 80 mph (130 km/h) must not be exceeded.

Do not cover bicycles using tarpaulins, protective covers or similar as this will considerably influence the area exposed to wind and the driving characteristics.

Push any heavy loads in the luggage compartment as far to the front as possible to prevent excessive rear loading.

Always adapt your driving style to the road, traffic and weather conditions and exercise particular caution when driving with a loaded cycle rack.

If this is not done, the cycle rack may become loose, together with the bicycles mounted on it, thereby injuring other persons and/or causing an accident.

⚠ Caution

Where a vehicle is equipped with an electric rear lid, ensure the required clearance is still available while the cycle rack is installed. Deactivate the electrically operated rear lid where required and operate it manually.

Detach the cycle rack prior to using automatic car washes. Damage may otherwise be caused to the vehicle rack, the vehicle and/or the automatic car wash itself.

Algemene veiligheidsaanwijzingen

De bestuurder is ervoor verantwoordelijk dat zicht en akoestische waarneming niet door de lading of de toestand van het voertuig worden beperkt. De voertuighouder moet ervoor zorgen dat het voertuig en de lading voldoen aan de voorschriften en dat de verkeersveiligheid van het voertuig door de lading niet nadelig wordt beïnvloed.

Voorgeschreven verlichting en verlichtingsinrichtingen moeten ook overdag voorhanden en functioneel zijn.

Deze montage- en gebruiksaanwijzing bevat de algemene toelating van de fietsendrager voor trekhaken en moet altijd in het voertuig worden bewaard.

Neem de desbetreffende wettelijke bepalingen voor het gebruik van fietsendragers in het land van gebruik in acht.

⚠ Voorzichtig

De in deze montage- en gebruiksaanwijzing vermelde werkzaamheden en veiligheidsaanwijzingen moeten in acht worden genomen.

De fietsendrager voor de trekhaak is uitsluitend geschikt voor transport van fietsen. De fietsendrager is niet geschikt voor gebruik op ruw terrein.

Alle schroefverbindingen en bevestigingen van de fietsendrager en de fietsen moeten na elke montage, voor elke rit en ook tijdens een langere rit op juiste bevestiging worden gecontroleerd en eventueel worden vastgedraaid. Deze controle moet afhankelijk van de toestand van de weg regelmatig worden herhaald.

Tijdens rijden moet de bestuurder door kijken in de achteruitkijkspiegel de fietsendrager en de fietsen op eventuele verschuivingen/verplaatsingen controleren. Bij veranderingen met gereduceerde snelheid naar de volgende stopmogelijkheid rijden en schroefverbindingen en bevestigingen van fietsendrager en fietsen vastdraaien. Door niet-inachtneming kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen losraken en daardoor persoonlijk letsel en/of een ongeluk veroorzaken.

⚠ Voorzichtig

Beweeglijke delen zoals de draadschroeven van de houder en de snelspanner moeten regelmatig worden gereinigd en gesmeerd, zodat de draaigrepen niet vastroesten.

Geen smeermiddelen voor de voorgemonteerde verbindingen gebruiken. De schroefverbindingen kunnen hierdoor vanzelf losraken; de fietsendrager kan samen met de gemonteerde fietsen van het voertuig losraken en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeluk veroorzaken.

⚠ Voorzichtig

Als de lading (de fietsen) meer dan 40 cm over de buitenste rand van het lichtstraalvlak van de positie- en achterlichten van de fietsendrager uitsteekt, moet dit worden aangegeven: aan de zijkant hoogstens 40 cm van de rand en hoogstens 150 cm boven de weg, naar voren door een lamp met wit, naar achter door een lamp met rood licht.

Tijdens transport van de fietsen de zijwaarts uitstekende wielen extra kenmerken.

Bij nachtelijke ritten de achterlichten resp. reflectors van de fietsen afdekken om een verkeerde waarneming van de achterverlichting van het voertuig die andere verkeersdeelnemers kan hinderen of verwarren te voorkomen.

Niet-inachtneming kan leiden tot ongevallen.

⚠ Voorzichtig

Voor de rit moet de werking van de verlichtingsinrichting worden gecontroleerd. Bij ingeschakelde mistlamp aan de achterzijde op de fietsendrager moet de mistlamp aan de voertuigachterzijde zijn uitgeschakeld; ze mogen niet gelijktijdig branden.

Bij voertuigmodellen die na 01-10-1998 zijn toegelaten, mag de aangebouwde fietsendrager of de transportlading (de fietsen) het derde remlicht van het voertuig niet afdekken. Het derde remlicht van het voertuig moet zichtbaar zijn: rechts en links van de lengteas van het voertuig – in een horizontale hoek van 10° naar boven ten opzichte van de lamprand – in een verticale hoek van 10° en naar beneden ten opzichte van de lamponderzijde – in een verticale hoek van 5°. Indien deze waarden niet worden aangehouden, moet een „derde” reserveremlicht worden gebruikt.

Niet-inachtneming kan leiden tot ongevallen.

⚠ Voorzichtig

De montage van de fietsendrager en de fietsen leidt tot veranderde rij- en remeigenschappen en gevoeligheid voor zijwind van het voertuig. De maximale snelheid van 130 km/u mag niet worden overschreden.

De fietsen niet door zeilen, beschermingsdoeken e.d. bedekken; deze leiden tot aanzienlijke veranderende eigenschappen met betrekking tot de invloed van wind. Zware lading in de kofferbak zo ver mogelijk naar voren schuiven om het zwaartepunt niet te veel naar achteren te laten verschuiven.

Pas rijgedrag steeds aan straat-, verkeers- en weersomstandigheden aan. Rij bijzonder voorzichtig als de fietsendrager beladen is.

Door niet-inachtneming kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen losraken en daardoor persoonlijk letsel en/of een ongeluk veroorzaken.

⚠ Voorzichtig

Als het voertuig is uitgerust met een elektrische achterklep, moet bij montage van de fietsendrager op voldoende vrije ruimte worden gelet. Indien mogelijk moet de elektrische achterklep worden gedeactiveerd en handmatig worden bediend.

Demonteer de fietsendrager voor gebruik van autowasserettes. Anders kunnen de fietsendrager, het voertuig en/of de autowasserette worden beschadigd.